



Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Ein unterhaltsamer Liederabend mit

Eva Thaller & Sopran Ariane Metz Klavier

Erster Teil

W. A. Mozart: Das Kinderspiel, Sehnsucht nach dem Frühlinge, Männer suchen stets zu naschen, Die Verschweigung, Der Zauberer, Arien aus „Die Hochzeit des Figaro“ und „Don Giovanni“, Klaviersoli

Zweiter Teil

Operettenmelodien: Aber meine Herrschaften und Es muss was Wunderbares sein (Im weißen Rössl - Ralph Benatzky) - Ich bin die Christel von der Post (Der Vogelhändler - Carl Zeller) - Vljatid (Die lustige Witwe - Franz Lehár) - Du sollst der Kaiser meiner Seele sein (Der Favorit - Robert Stolz) - Meine Lippen sie küssen so heiß (Giuditta - Franz Lehár) - Una Voce poco fa (Il barbiere di Siviglia - Gioacchino Rossini)

Eintritt:

Vorverkauf	€ 10,-
Abendkasse	€ 12,-
Jugend (10-16 Jahre)	€ 6,-
Kinder	frei

Bewirtung: Elternbeitrag des Kindergartens

Kartenvorverkauf ab 10.11.2006:

Monheim:

Schuhhaus Pfeifer, Tel. 1856, Kirchstraße 4
Schreibwaren Reiner, Tel. 5950, Neuburger Str. 9
Raiffeisen-Volksbank, Tel. 5050, Neuburger Str. 10
Sparkasse Monheim, Tel. 5944, Marktplatz 15

Donauwörth:

Medien-Service-Center der Donauwörther Zeitung,
Heilig-Kreuz-Str. 16 (Mo-Fr von 9-17 Uhr, Vorverkaufsgebühr €1,50)

Veranstalter Stadt Monheim

Mozart und Mehr



Ariane Metz

Eva Thaller

W.A. Mozart • Ralph Benatzky
Carl Zeller • Robert Stolz
Franz Lehár • Gioacchino Rossini

Samstag

18. November, 2006

20.00 Uhr

**Verbandsschule
Monheim**

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 19222
Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel. 01805/191212
FeuerwehrTel. 112
Polizei.....Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. 18.11. u. So. 19.11.2006

Dr. Bellin, Rain, Hauptstraße 409090/4282

Sa. 25.11. u. So. 26.11.2006

Drs. Kunz/Singer/Cramer/Gleixner, Donauwörth, Berger Vorstadt 33a0906/3266

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 09091/1000
 Dr. Ralf SchipperTel. 09091/2500
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 09091/1005

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800-1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:0 90 91 / 90 91-0
 Telefax:.....0 90 91 / 90 91-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 0 90 91 / 90 91 13
 Bauamt Herr GrobTel: 0 90 91 / 90 91 17
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25
 Passamt Herr Mayer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 24

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70
Fax 0 90 91 / 50 97 14
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Hallenbad

Öffnungszeiten

Montag	18 – 21 Uhr	Frauen	Wasser 29 °C
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 29 °C
	ab 19 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken		
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	15 – 17 Uhr	Senioren	Wasser 30 °C
Freitag	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Samstag	14 – 18 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Sonntag	10 – 16 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten

Sonntag.....von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr
 Donnerstagvon 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 7,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 75 / 6 77 84 30 von Montag bis Freitag geöffnet.

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Anmeldungen am Vortag!

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66

Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Bitte beachten Sie:

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 1.12.2006
 Beiträge hierzu sind möglichst **frühzeitig**, spätestens jedoch bis **Montag, 27.11.2006, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Termine Bürgerversammlungen 2006

- Stadtteilversammlungen -

Datum	Uhrzeit	Stadtteil	Ort
Donnerstag, 16.11.06	20:00	Wittesheim	GH Strauß
Dienstag, 21.11.06	20:00	Flotzheim	GH Leinfelder
Mittwoch, 22.11.06	20:00	Rehau	GH Steinbuck
Donnerstag, 23.11.06	20:00	Weilheim	GH Rosenwirth
Donnerstag, 30.11.06	20:00	Ried	FW-Haus Ried
Montag, 11.12.06	19:30	Monheim	Schützenheim

An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht freundliche Einladung.

Anträge, die zur Behandlung kommen sollen, sind bis 5 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung schriftlich bei der Stadt einzureichen.

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Widmung und Abstufung von öffentlichen Straßen und Wegen in der Stadt Monheim und im ST Hagenbuch

Der Stadtrat hat folgende Abstufungen bzw. Widmungen beschlossen:

a) Abstufung der bisher als Gemeindeverbindungsstraße geführten Zufahrtsstraße von der ehem. B 2 nach Hagenbuch zur Ortsstraße bzw. im Bereich zwischen den beiden vorhandenen Weihern Richtung Flotzheim zum öffentlichen Feldweg.

b) Widmung des Straßenteilstückes innerorts von Hagenbuch westlich des abgestuften Feldweges zur Ortsstraße.

c) Widmung der neu angelegten Zufahrtsstraße im Baugebiet Südliche St 2214 zur Ortsstraße.

d) Widmung der Stichstraße Fl.-Nr. 680/13, Gmk. Monheim, abzweigend von der Wemdinger Straße in das Baugebiet St 2214 zur Ortsstraße.

e) Widmung der Straße "Am Jägerholz" im Baugebiet Krautgarten zur Ortsstraße.

2. Neuerlass der Hundersteuersatzung

Nachdem die in der bisherigen Hundersteuersatzung enthaltene Regelung über die Fälligkeit der Hundesteuer aufgrund eines aktuellen Urteiles nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben genügt hat, musste die Hundersteuersatzung neu erlassen werden. Die Hundesteuer wurde dabei mit 25,00 € je Hunde beibehalten. Auch der erhöhte Steuersatz für Kampfhunde wurde bei 250,00 € belassen, jedoch mit der Maßgabe, dass dieser Steuersatz für sämtliche Kampfhunde zu entrichten ist, d. h. auch für solche Kampfhunde, die durch ein Zeugnis eines Hundesachverständigen nachgewiesen haben, dass der Hund keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren aufweist (Negativzeugnis).

3. 1. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Stadt Monheim

Die Neukalkulation der Wassergebühr war im Finanzausschuss vorberaten worden mit dem Vorschlag an den Stadtrat, die Grundgebühr von 12,00 € auf 24,00 € und die lfd. Wassergebühr von 0,65 € auf 0,82 € jeweils netto anzuheben.

Um Geringverbraucher nicht zu Unrecht übermäßig zu belasten, hat der Stadtrat festgelegt, die Wassergebühr ab Januar 2007 auf 0,88 €/m netto anzuheben und im Gegenzug die Grundgebühr bei 12,00 € zu belassen.

4. Wettbewerb des Landkreises Donau-Ries über landschaftsgerechtes Bauen und vorbildliches Renovieren

Bürgermeister Ferber hat die Stadträte gebeten, gelungene Beispiele landschaftsgerechten Bauens und vorbildlichen Renovierens der Stadt mitzuteilen, damit diese dem Landkreis Donau-Ries für den Kreiswettbewerb gemeldet werden können.

Ungeachtet dessen kann auch jeder private Bauherr sein Objekt der Stadt zur Weiterleitung an den Landkreis Donau-Ries vorschlagen. Zum Thema und Verfahren des Wettbewerbes liegt bei der Stadt ein Informationsblatt auf.

5. Bauvoranfrage für Biogasanlage südlich des ST Rehau

Zu der von mehreren Betreibern beabsichtigten Biogasanlage südlich von Rehau in der Nähe des Sportheimes der Spielvereinigung Weilheim/Rehau, hat sich der Stadtrat grundsätzlich bereit erklärt, das Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes durchzuführen.

Einstellung einer/s Erzieherin/Erziehers

für den städt. Kindergarten mit Übernahme der Kindergartenleitung für die Zeit des Mutterschutzes und der Elternzeit der derzeitigen Leiterin

Die Stadt Monheim stellt ab **15. Januar 2007**

eine/n Erzieherin/Erzieher für den städt. Kindergarten mit Übernahme der Kindergartenleitung ein.

Die Arbeitszeit beträgt wöchentlich durchschnittlich 38,5 Stunden (Gruppenleitung und Kindergartenleitung) und ist befristet für die Zeit des Mutterschutzes und der Elternzeit der derzeitigen Kindergartenleiterin.

Voraussetzung für eine Einstellung ist ein Abschluss als staatlich geprüfte/r Erzieher/in.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) werden bis **12. Dezember 2006** an die Stadt Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, erbeten

Ablesung der Wasserzähler

Die Ablesung der Wasserzähler erfolgt nicht mehr durch städtische Beauftragte. Die Hauseigentümer werden gebeten, durch eine sog. Selbstauskunft den Wasserzählerstand an die Stadt zu melden. Jeder Hauseigentümer erhält hierzu noch eine eigene Aufforderung durch die Stadt. Alles Weitere wird darin mitgeteilt.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle

vom 27.10.2006 bis 09.11.2006

27.10.2006 Max August Hermann Müller, Monheim

01.11.2006 Dietrich Roman Koch, Monheim

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Eheschließungen

vom 27.10.2006 bis 09.11.2006

Zur Eheschließung gratulieren wir:

27.10.2006 Peter Kalchgruber und Sabine Kowalzik geb. Berger, Eichenweg 29

28.10.2006 Andreas Borst und Christine Quade, Hubertusstraße 15

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

- am 17.11. zum 85. Geburtstag
Frau Kreszentia Holderied, Ahornweg 5
- am 17.11. zum 71. Geburtstag
Herrn Josef Spieler, Badstraße 10, Flotzheim
- am 18.11. zum 88. Geburtstag
Frau Amalia Schäfer, Wunderlestraße 8
- am 19.11. zum 92. Geburtstag
Herrn Xaver Roßkopf, Liederberg 2
- am 20.11. zum 72. Geburtstag
Herrn Michael Meyer, Eichendorffstraße 16
- am 21.11. zum 81. Geburtstag
Herrn Johann Schaar, Abtstraße 13, Rehau
- am 22.11. zum 71. Geburtstag
Herrn Wilfried Färber, Neuburger Straße 20
- am 24.11. zum 73. Geburtstag
Frau Martha Leinfelder, Wiesbrunnenstraße 4, Flotzheim
- am 25.11. zum 71. Geburtstag
Frau Martha Auctor, Fischerhöhe 2
- am 25.11. zum 81. Geburtstag
Frau Therese Felber, Meisenweg 2
- am 25.11. zum 92. Geburtstag
Frau Anna Vonroth, Donauwörther Straße 40
- am 27.11. zum 65. Geburtstag
Herrn Xaver Mittel, Gerhart-Hauptmann-Straße 7
- am 28.11. zum 76. Geburtstag
Frau Barbara Bauer, Kaltenbergstraße 1, Flotzheim
- am 28.11. zum 70. Geburtstag
Frau Edith Geiger, Neuburger Straße 38
- am 28.11. zum 76. Geburtstag
Frau Hildegard Reigel, Dorfstraße 15, Kölbürg
- am 28.11. zum 70. Geburtstag
Frau Adelinde Vogel, Am Kalkofen 15, Weilheim
- am 29.11. zum 70. Geburtstag
Frau Rosa Bader, Gailachweg 1, Warching
- am 29.11. zum 65. Geburtstag
Herrn Herbert Fitzek, Hohe Straße 3, Wittesheim

Schulnachrichten

Monheimer Kochbuch 2006

Ein geschmackvolles Weihnachtsgeschenk der Verbandschule Monheim

Mit dem Kauf des Kochbuches unterstützen Sie anstehende Schulprojekte.

Diese hochwertige Sonderauflage erhalten Sie:

- am Elternsprechtag der Schule (04.12.06)
- beim Monheimer Weihnachtsmarkt
- ab Mitte Dezember im Monheimer Einzelhandel und bei den Banken
- im Sekretariat der Monheimer Grund- und Hauptschule
- im Kindergarten Monheim



Unterricht im Wald



Eine willkommene Abwechslung vom oftmals theoriebetonten Unterricht im Klassenzimmer bot sich für die Klassen 3a und 3b. Mit ihren Lehrerinnen Martina Roßkopf und Bernadette Dorfner unternahmen sie einen Unterrichtsgang in den Wald. Die Beschäftigung mit heimischen Laub- und Nadelbäumen sieht der Lehrplan vor, und die konnte niemand besser erklären als Förster Willi Weber vom Forstamt in Monheim (siehe Bild). Eine Ausstellung mitgebrachter Zweige, Blätter, Früchte und Zapfen im Klassenzimmer rundete die Unterrichtssequenz ab.

Kindergartennachrichten

Neuer Elternbeirat im Kindergarten



Vorne links nach rechts: Ferber Irene (Schriftführer), Keppler Birgit (Stellvertreter), Haug Daniela, Bader Diana, Dworschak Sandra, Knechtel Brigitte.

Hinten links nach rechts: Bengel Bernd (Kassenwart), Lettenbauer Erwin (1. Vorsitzender), Schreiber Angelika, Kögler Andrea, Bauer Anita.

Es fehlen: Rib Natalie, Baumgärtner Sonja, Meyer Sonja, Bunkowski Monika.

Am 12. Oktober 2006 wählten die Eltern des Kindergartens einen neuen Elternbeirat. 15 Mütter und Väter erklärten sich dazu bereit, den Kindergarten mit ihrem ehrenamtlichen Engagement zu unterstützen. Über diese beträchtliche Mitgliederzahl freuen wir uns sehr. Bei der 1. Elternbeiratssitzung wurden dann erster Vorsitzender, Stellvertreter, Schriftführer und Kassenwart gewählt. (V. Gampe)

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

Sa 18.11. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim u. Rehau

So 19.11. Volkstrauertag

Jeweils nach den Gottesdiensten
Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal

10.00 Uhr Monheim u. Wittesheim

8.30 Uhr Flotzheim u. Weilheim

9.30 Uhr Warching

Sa 25.11. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim u. Rehau

18.00 Uhr Weilheim

So 26.11.

Kinderkirche im Haus St. Walburg

10.00 Uhr Monheim u. Weilheim

10.00 Uhr Flotzheim u. Wittesheim

8.30 Uhr Flotzheim u. Wittesheim

9.00 Uhr Itzing

Termine:

Mo 20.11.

19.30 Uhr Haus St. Walburg: **Meditation** als Lebenshilfe
Anleitung: Franz u. Johanna Krebs

Do 23.11.

14.00 Uhr Haus St. Walburg: **Seniorenachmittag**
Augustinus - Das brennende Herz
(mit Tonbild) Ref. Dekan Michael Maul

20.00 Uhr Haus St. Walburg:
Pfarrgemeinderatssitzung für den Pfarrverband

Mo 27.11.

19.30 Uhr Haus St. Walburg: Meditation als Lebenshilfe;
s.o.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Rehlingen - Büttelbronn - Monheim

Gottesdienste für Glaubensstarke, Suchende und Zweifler,
Fröhliche und Bedrückte:

Sonntag, 19.11.06

8:30 Uhr Büttelbronn

Mittwoch, 22.11.06, Buß- und Bettag

15:00 Uhr Monheim

Sonntag, 26.11.06

10:00 Uhr Büttelbronn

Aktion Hoffnung

Wie auch in den letzten Jahren beteiligten sich die Ministranten aus Flotzheim wieder an der sozialen Aktion Weihnachten im Schuhkarton - Aktion Hoffnung. Nach gemeinsamen Gottesdienst traf man sich im Feuerwehrhaus zum Frühstück. Nach guter Stärkung ging es an die Arbeit. Mit großem Eifer wurde geschnitten, geklebt und gefaltet.

Wenn auch nicht alles auf Anhieb klappte, konnte man am Ende doch sehr stolz auf seinen Karton sein.

Beim bestücken konnte man auch bei unseren Minis schon ein wenig die Vorfreude auf Weihnachten erkennen. Wieviel mehr Freude wird sein bei denen die diese Kartons an Weihnachten in ihren Händen halten. Die Kartons werden vornämlich nach Polen, Mazedonien, Rumänien, Ukraine und Aserbeidschan gehen.

Weltweit werden es ca. 4.2 Millionen Päckchen sein die ein wenig Licht und Freude in Kinderherzen bringen werden.



Allen Minis und ihren Eltern ein herzliches Vergelts Gott für Ihre Unterstützung. Ganz besonders Danke dem Pfarrgemeinderat Flotzheim und der KLJB für die Übernahme der Versandkosten für die Kartons von ca. 130 Euro die aus dem Erlös von Kaffee und Kuchen beim Missio-Verkauf zur Verfügung gestellt wurden. Danke euch allen und Gottes Segen im Namen aller Kinder die diese Geschenke erhalten.

(R. Muschler)

Volkshochschule

Volkshochschule Monheim

Bei den nachfolgenden Kursen der Volkshochschule Monheim sind noch Plätze frei.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

2467M Einstieg ins Internet mit Zertifikat. Jeder PC Online ? mit Demonstration am PC und Grafik LCD ? Inhalte: Grundlagen und Zugang zum Internet; Programme für den Zugang (Webbrowser etc); Dienste, Elektronische Post (E-mail); Informationssuche und Datenbeschaffung; Weltweite Diskussionsforen (News). Voraussetzungen: Windows Kenntnisse. Beginn ist am Montag, 27. November 2006 (3x), von 18.15 bis 21.15 Uhr in der Volkshochschule, Computersaal. Die Unkosten betragen 75 Euro (inkl. Lehrbuch). Referent ist Tobias Lang.

6635M Schwäbische Küche. Was soll ein schwäbischer Kochkurs an einer schwäbischen Volkshochschule? Für Zugereiste und Einheimische hat die traditionelle Küche mehr zu bieten als die beliebten Spätzle: z.B. Krautkrapfen, Fischmaultaschen, Pfitztauf, Griesschnecken u.v.m. Termin ist am Montag, 15. Januar 2007, 18.30 bis 21.30 Uhr, Volkshochschule, Schulküche (14 Euro), mit Elisabeth Maier, Köchin.



Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
November				
17.	20:00	Jagdgenoss. Wittesheim	Jahresversammlung	GH Strauß
17.	20:00	FG Gailachia	Elferrats-Sitzung	Vereinsheim
18.	20:00	Kulturförderkreis	Liederabend m. Eva Thaller	Aula Schule
18.	20:00	Kolping Monheim	Generalversammlung	Zum Hanserbauer
19.			Volkstrauertag	
22.	19:00	Rheumaliga Monheim	Vortrag „Gewürze in der Weihnachtsbäckerei“ mit Dr. Georg Groll	BRK-Haus
26.	13:30	SKV+Reservisten	½-Tages-Ausflug	
26.	10:45	Pfarr-Gem.Rat Weilh.-Rehau	Weihnachtsbasar	ehem. Schule Weilheim
Dezember				
01.	15:00	VGF Wittesheim	Theater „Die Nacht der Nächte“	GH Strauß
01.	20:00	VGF Wittesheim	Theater „Die Nacht der Nächte“	GH Strauß
01.	17:30	FG Gailachia	Waldweihnacht	„Am Mandele“
02.	20:00	VGF Wittesheim	Theater „Die Nacht der Nächte“	GH Strauß
02.	14:00	Frauenkolping	Adventskranzbinden	Hs. St. Walburg
03.	20:00	VGF Wittesheim	Theater „Die Nacht der Nächte“	GH Strauß
03.	18:00	Liederkranz Monheim	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
03.	14:00	Pfarr-Gem.Rat Weilh.-Rehau	Seniorenachmittag	GH Rosenwirth
03.			Patroziniumsfest St. Nikolaus	Warching
07.	20:00	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	GH Krone
08.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
08.		Kolping Monheim	Kolping-Gedenktag anschl. Weihnachtsfeier	Zum Hanserbauer
08.	20:00	VGF Wittesheim	Theater „Die Nacht der Nächte“	GH Strauß
09.		Stadtkapelle Monheim	Weihnachtsfeier	
09.	20:00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
09.	15:00	FC Weilheim-Rehau	Nikolausfeier	Sportheim
09.	18:00	TSV Monheim Turner	TSV Monheim/TV Wetzgau	Sporthalle
09.	14:00	Stadt Monheim	Senioren-Weihnachtsfeier	Stadthalle
10.		Schützengesellsch Monheim	Nikolaus-WF Jungschützen	
10.	08 - 12		Kleintiermarkt	v. Schützenheim
10.	20:00	VGF Wittesheim	Theater „Die Nacht der Nächte“	GH Strauß
10.	19:00	Kath. Frauenbund	Adventsfeier	Hs. St. Walburg
10.	14:00		Adventl. Seniorenachmittag	GH Sprater
11.		SKV+Reservisten	Glühweinwanderung	
14. – 16.		Stadt Monheim	Weihnachtsmarkt	Innenstadt
15.	20:00	FSV Flotzheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
16.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Weihnachtsfeier	Sportheim
17.	19:00	Pfarr-Gem.-Rat Wittesheim	Senioren-Nachmittag	GH Pfefferer
26.		FFW Rehau	Christbaumversteigerung	GH Steinbuck
27.	18:00	FFW Rehau	Waldweihnacht	
26.		Kolping Monheim	Theateraufführung	Stadthalle
28.	19:00	Pfarr-Gem.-Rat Wittesheim	Waldweihnacht	
29.		Kolping Monheim	Theateraufführung	Stadthalle

Vereine und Verbände

Miriam Glaß und Armin Meyer gewinnen den Deutschland-Cup



Nach den regionalen Bayerischen, Süddeutschen und Internationalen Turnieren hieß es für Miriam Glaß und Armin Meyer vom TSV Monheim am vergangenen Wochenende Koffer packen für die anstrengende Fahrt nach Kreuztal (NRW) zum Deutschland-Cup der Schüler-, Junioren-, C-, B- und A-Klasse im Rock'n Roll Tanzsport.

Bei diesem Wettbewerb, bei dem sich alle Deutschen Paare der einzelnen Startklassen messen, wollten Miriam und Armin nochmals ihr ganzes Können unter Beweis stellen.

Gut vorbereitet und ausgeschlafen durch die Anreise bereits am Freitag tanzten die beiden Monheimer die Vorrunde, zusammen mit 28 Paaren und erreichten sicher, ohne Umweg über die Hoffnungsrunde, die Zwischenrunde, und zogen erwartungsgemäß ins Finale der besten acht Juniorenpaare Deutschlands ein. Hier durften Sie dann in der letzten Finalrunde auf ihre eigene Musik starten und erreichten, nach bravouröser Darbietung, den 1. Platz vor einem Paar aus Iserlohn und den Deutschen Vizemeistern aus Worms, die den 3. Platz belegten.

Dieses Deutsche Ranglistenturnier war für Miriam Glaß und Armin Meyer zugleich das letzte Turnier in der Juniorenklasse. Da sie ab nächstem Jahr altersbedingt in die Erwachsenenklasse aufsteigen, war dieser Sieg ein gelungener Abschluss der Juniorenklasse.

(Bericht: Armin Meyer)

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Monheim - Ried

Einladung zur nicht-öffentlichen Versammlung der Jagdgenossen des Gemeinschaftsjagdreviers Monheim - Ried

Am Freitag den 17.11.2006 um 20 Uhr findet im Gasthaus Hanserbauer in Monheim-Ried eine Versammlung statt. Dazu ergeht hiermit herzliche Einladung.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes
2. Protokollverlesung der letzten Versammlung
3. Kassenbericht, Kassenprüfung und Entlastung
4. Beschlussfassung über Verwendung des Jagdpachtschilling
5. Beschlussfassung über die
 - Art der Jagdnutzung
 - Art der Verpachtung
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

i. A. Schriftführer

Hinweis: Nach §3 der Satzung der Jagdgenossenschaft sind die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedsrechte verpflichtet, Veränderungen im Grundstückseigentum unter Vorlage eines Grundbuchauszuges der Jagdgenossenschaft nachzuweisen.

Soldaten- und Kameradenverein Flotzheim-Kreut

Bei der diesjährigen Kriegsgräbersammlung wurde ein Betrag von 403,00 EUR erreicht.

Den Spendern sowie den Sammlern: Deckinger Georg, Meier Alfons, Pfeifer Konrad und Wagner Theo ein herzliches "Vergelt's Gott"

Vorschau:

- 5. Jan. 2007
19.30 Uhr Jahreshauptversammlung, GH Leinfelder
- 24. Febr. 2007
19.45 Uhr Schafkopfrennen, GH Leinfelder
(Th. W.)

Radltour 2006 in Rehau



So sehen Sieger aus - die Gewinner der diesjährigen Radltour in Rehau



Erholung nach einer anstrengenden Tour

Die alljährliche Radltour am 3. Oktober zog auch dieses Jahr wieder zahlreiche Radl- und Rätsel-Begeisterte aus allen Altersschichten an. 13 Gruppen gingen an den Start und kämpften um die 3 ersten Plätze, die jeweils mit einem Geschenkkorb prämiert wurden. Am Anfang schien es, als müssten die Teilnehmer nicht nur einen Fragebogen beantworten, verschiedene Obst- und Gemüsesorten am Geschmack erkennen und Städte den jeweiligen Regierungsbezirken zuordnen, sondern auch gegen die widrigen Wetterverhältnisse ankämpfen. Der Wettergott hatte aber ein Einsehen und wartete mit dem Regen bis alle die 12km lange Strecke hinter sich gebracht haben. So war es doch wieder eine schöne und spannende spätsommerliche Rundfahrt, die mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und "Leckereien vom Grill" einen Abschluss fand. Ein herzliches Dankeschön sei allen gesagt, die in irgendeiner Weise bei der Organisation und Durchführung geholfen haben. Schon jetzt gilt für alle die Einladung zur Radltour in Rehau am 3. Oktober 2007. (MB)

Die Jugendfeuerwehr Monheim:

Feuer und Flamme in Augsburg



Der Unterricht der Jugendfeuerwehr Monheim sah am Samstag den 4. November 06 einmal anderes aus als gewohnt.

Um 8 Uhr trafen sich die Jugendlichen und ihre Ausbilder zu einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück im Feuerwehrgerätehaus um anschließend zu einer Besichtigung der drittgrößten Berufsfeuerwehr in Bayern, nämlich zur Feuerwehr nach Augsburg zu fahren.

Insgesamt 9 Anwärter warteten neugierig in der Lobby der Berufsfeuerwehr bis Hr. Knobloch, Feuerwehrmann und Zugführer an diesem Tag, sie in Empfang nahm.

Zu Beginn wurde uns über die im Jahre 1899 gegründete Wehr, ihre Geschichte und Entwicklung sowie über die dazugehörige Feuerwache Süd (Eröffnung im Jahr 1999) berichtet.

Unsere Besichtigung begann im Schlauchturm. Durch computergesteuerte Technik werden die getrockneten Schläuche in ihrer Bahn vollautomatisch abgehängt und zu einem Zielort gebracht, an dem ein Feuerwehrmann wartet.

Anschließend besichtigten wir die Werkstatt der Wehr. Durch die notwendige technische Begabung bzw. durch einen technisch erlernten Beruf haben die Männer und Frauen der BF, das notwendige Know-how um die meisten Geräte in ihrer Werkstatt selbst instand zu halten und gegebenenfalls zu reparieren.

Eine Ausführliche Besichtigung der Fahrzeughalle sowie der Fahrzeuge beeindruckte die Monheimer sehr auf Grund der verschiedensten Ausrüstungen wie z.B. Höhenrettung, Wasserrettung und dem Schienenequipment.

Es wurde Ihnen erklärt, wie die Feuerwehrleute über verschiedene Rutschstangen zu ihrem Fahrzeug gelangen können, dies allerdings auch Gefahren in sich birgt.

Nach einem Gang über den Übungs- und Lagerhof der Wehr ging die Jugendfeuerwehr in die Übungsräume wo sich z.B. ein Schwimmbecken zur Taucherausbildung befindet.

Auch die Aufenthalts- und Ruheräume durften besichtigt werden.

Zu letzt durften die Anwärter und ihre Ausbilder noch in die Feuerwehrnotrufleitstelle einen Blick werfen.

Diese Leitstelle befindet sich derzeit allerdings im Erweiterungsbau da sich ab dem 1.1.2008 dort eine Integrierte Leitstelle, das heißt eine Leitstelle die sowohl die Feuerwehr als auch den Rettungsdienst alarmieren kann, entsteht.

Hr. Knobloch von der Berufsfeuerwehr Augsburg erklärte zum Schluss noch die verschiedenen Voraussetzungen, die ein Interessent benötigt um bei einer Berufsfeuerwehr in Bayern genommen zu werden.

Wir bedankten uns herzlich bei Hr. Knobloch für die interessante und aufschlussreiche Besichtigung der Feuerwehr.

Mehr Bilder findet ihr unter www.ff-monheim.de

Kurzinformation über die BF Augsburg

Ca. dreieinhalbtausend Einsätze im Jahr

24 h Stunden- Dienst der Beamten

ca. 240 Mitarbeiter

davon 214 Einsatzbeamte, derzeit 2 weibliche Einsatzbeamte (eine in Ausbildung)

Fahrzeuge:

10 Einsatzleitwagen

2 Drehleitern

4 Löschfahrzeuge

3 Wechselladerfahrzeuge

12 Abrollbehälter

2 Rettungswagen

12 sonstige Fahrzeuge

*Jugendfeuerwehr Monheim
(Sabrina Ferber)*

Theater in Wittesheim



Mit einem Lustspiel möchte die Laienspielgruppe des "Verein zur Gestaltung der Freizeit" (VGF) Wittesheim heuer ihr Publikum begeistern. Aufgeführt wird der Dreiakter "Die Nacht der Nächte" von Autorin Regina Rösch. Nachdem Regisseur Wolfgang Wild den Darstellern akribisch den letzten Feinschliff verpasste, fiebern die Akteure nun der Premiere am Freitag, den 01. Dezember um 15:00 Uhr (spezielle Kinder- und Seniorenvorstellung) im Gasthaus Strauß entgegen.

Weitere Vorstellungen gibt es am Freitag den 01. Dezember, Samstag/Sonntag den 02. bzw. 03. Dezember sowie am Fr./So. den 08./10. Dezember jeweils um 20:00 Uhr. Die Abendvorstellungen sind inzwischen nahezu ausgebucht. Die wenigen freien Plätze können unter der Tel.-Nr. 09091/3556 bei Hans und Petra Glas reserviert werden.

Während für die Kinder- und Seniorenvorstellung der Eintritt bei 3,00 Euro liegt, kosten die Tickets für die Abendvorstellungen (ob jung - ob alt) einheitlich 6,00 Euro.

Zum Inhalt:

Lioba Michel (Martina Rosenwirth) und Anni Seidenspinner (Gabi Sandner) führen ein erfolgreiches Familienunternehmen - die Agentur "Leih Dir einen Mann". Nach dem Motto: "Ob jung ob alt, wir sind zur Stelle, wir ham` den Mann für alle Fälle!" vermieten sie neben Dieter Hummel (Ludwig Hirschbeck), ihrem Star-Modell, vor allem ihre nicht mehr ganz taufrischen Ehemänner Egon (Norbert Meyer) und Alois (Andreas Rosenwirth).

Seit die drei Herren vor über 20 Jahren bei einem Auftrag in Hamburg schwer über die Stränge geschlagen haben, achten Lioba und Anni jedoch peinlich genau darauf, dass bei Einsätzen ihrer Ehemänner keinerlei Gefahr von "Frauseite" droht. Egon und Alois werden streng kontrolliert und überwacht, was den beiden überhaupt nicht gefällt. Warum fragen sie sich daher frustriert, sieht ein Ehevertrag eigentlich keine Kündigungsfristen vor wie z.B. eine Haftpflichtversicherung?

Plötzlich taucht "vom anderen Ufer" ein Monteur Namens Detlef Renner (Armin Luderschmid) auf, der die Agentur umorganisieren möchte und dabei seine Liebe zu Dieter entdeckt. Zu all den Problemen, die der "stressige" Geschäftsbetrieb mit sich bringt, kommen die Querelen um die Hochzeit von Liobas Sohn Florian (Michael Luderschmid) mit Marita (Nicole Ferber) --der Adoptivtochter von Gretchen Fischer (Gertrud Burgetzmeier) - einer dorfbekanntem Wahrsagerin. Bei den Zwickigkeiten, sei es die Wahl zwischen Leberknödel- oder Markklösschensuppe oder anderes, befragt Gretchen ihre Karten, nur die Frage nach Maritas leiblichen Vater bleibt unbeantwortet.

Als Lioba wieder einmal die Sorge um die bekannten "Gene" ihrer zukünftigen Schwiegertochter plagt, liest Gretchen etwas in ihren Karten, dass alle in Aufruhr versetzt: Maritas leiblicher Vater wird, genau 12 Stunden nach dem Ja-Wort seiner Tochter, in der Hochzeitsnacht tot umfallen.

Während die Frauen dies für eine gerechte Strafe halten, keimt vor allem in Dieter Hummel der Verdacht, Marita könnte das Ergebnis jener bewussten Nacht in Hamburg sein. Er sieht sich dem Tode nahe. Die Hochzeitsnacht bricht an, der Countdown läuft.

Doch in dieser Nacht, lassen Egon und Alois nichts unversucht, um ihren Freund Dieter zu retten und die "Hochzeitsnacht" zu verhindern. Und so kommt es, dass statt trauer Zweisamkeit des Ehepaares, das Brautgemach in jener Nacht völlig überbevölkert ist und sich nach und nach der Großteil der Hochzeitsgesellschaft im Ehebett einfindet. Doch die "Nacht der Nächte" nimmt ein völlig unerwartetes Ende und für zwei Akteure einen völlig neuen Anfang. Dabei ist Eines gewiss: Es bleibt kein Auge trocken!!!

Auf Ihren Besuch freut sich die LAIENSPIELGRUPPE

Jagdgenossenschaft Wittesheim

Am Freitag, 17. 11. 2006, um 20 Uhr, findet im Gasthaus Strauß, die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Wittesheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschafts- und Kassenbericht
3. Verwendung des Jagdschillings
4. Aussprache - Beschlussfassung, über die Neuverpachtung bzw. Verlängerung der Pachtflächen,
5. Verschiedenes,
6. Wünsche und Anträge

Das Rehessen für die Frauen der Jagdgenossen findet am Mittwoch, 15. 11.2006, um 20 Uhr im Gasthaus Strauß statt.

Es lädt freundlich ein

die Vorstandschaft

Zum Thema "Mutig dem Alter entgegen - welche Chancen bietet der ländliche Raum",

lud die Landfrauenvereinigung im Katholischen Frauenbund der Diözese Eichstätt ins Haus St. Walburg nach Monheim ein. Die Referentinnen Marianne Schneider und Erna Weidenhiller verstanden es, mit einfachen, gutverständlichen und wohlthuenden Worten, den Frauen Mut zu machen das Alter als eine positive Herausforderung anzusehen und anzunehmen. Es gibt viele Dinge, die man im Alter loslassen muss, dafür aber wieder tun sich andere Chancen auf, wo wir unsere Erfahrung einbringen können. Man muss nur immer offen und aktiv fürs Leben und vor allem neugierig und interessiert an allem was die Zeit mit sich bringt, bleiben. Die anwesenden Frauen waren begeistert von diesem Nachmittag

(H. Zinsmeister)

Volkstrauertag Weilheim

Statt der Haussammlung für die Kriegsgräberfürsorge, wird heuer nach der Kirche eine Sammlung durch die Reservistenkameradschaft Weilheim ? Rehau am Friedhof zu Gunsten der Kriegsgräberfürsorge durchgeführt.

Für die Unterstützung im Namen der Deutschen Kriegsgräberfürsorge ein herzliches Dankeschön.

(A. Feurer)

Erlös aus Feldgottesdienst übergeben

Freudige Überraschung für die Kirchenverwaltung in Wittesheim



Unser Bild zeigt VGF Vorstand Lothar Lechner und Kirchenpfleger Georg Meyer sen. bei der Übergabe.

Der VGF Wittesheim überreichte den Erlös aus dem jährlich stattfindenden Feldgottesdienst. So konnte sich Kirchenpfleger Georg Meyer sen. über eine Spende von 600,— Euro freuen. Das Geld wurde bereits in eine umfassende Orgelrenovierung investiert.

So können die Wittesheimer künftig noch schöneren Tönen in ihrer Kirche lauschen.

An alle Gartenfreunde

Im Gemüsegarten

Sehr durchwachsen war dieser Sommer in vielen Gebieten Deutschlands. Mancherorts viel zu nass, dann wieder mit Hitzerekorden und wochenlang zu trocken. Die Ernteerträge waren dann aber doch durchweg zufriedenstellend.

Einlagerung von Gemüse

Aufmerksamkeit ist beim Einlagern von Weiß- und Blaukraut, Chinakohl und Endivien, Zuckerhutsalat und Sellerie gefordert. Sicherlich kostet es manche Überwindung, wenn die guten Erträge durch konsequentes Abputzen kranker Blätter sichtlich schrumpfen. Aber es hilft nichts, der erste Verlust ist immer noch der geringste. Es gilt, Krankes von Gesundem zu trennen, damit sich im Winterlager keine Krankheiten ausbreiten können.

Sofern im Garten oder frostfrei gehaltenen Gewächshaus noch Tomaten mit grünen Früchten stehen, gilt dieser Hinweis besonders. Es lohnt sich, sie zum Nachreifen einzulagern. Mit ziemlicher Sicherheit färben sich alle noch rot. Sie sollten allerdings absolut frei von Braunfleckenkrankheit sein und warm und trocken lagern, zum Beispiel im Küchenschrank bei ca. 20°C. Gut nachreifende Sorten sind 'Vanessa' und 'Picolino'. Am besten lagert man Tomaten und anderes Gemüse in flachen Kisten (ohne Torf, denn der verleiht ihnen nur einen muffigen Geschmack).

Ein kühler, luftiger und trockener Keller ist für das andere Gemüse ideal. Gerade eben frostfrei gehalten, so soll ein Gemüselager sein. Hier kann man Chinakohl, Kopfkohl, Endivien und Zuckerhutsalat über mehrere Wochen aufbewahren. Entweder kopfüber an einer Leine aufgehängt, nach unten baumelnd oder sorgsam geputzt, in Zeitungspapier eingewickelt und aufrecht in Kisten gestellt. Wichtig ist, dass sich die Köpfe dabei nicht zu nahe kommen, sonst gibt es Druckstellen und Fäulnis. Die Umblätter dürfen gerne eintrocknen - sie bilden so eine natürliche Schutzschicht, die das Innere bewahrt.

Nur Feldsalat, Löffelkraut, Spinat, Schwarzwurzeln und Pastinaken überstehen mit etwas Schutz durch Laub oder Vlies den Winter im Freien.

Lauch, Grünkohl, Rosenkohl und Zuckerhutsalat überstehen zwar einen leichten bis mittleren Frost recht gut. Bei starkem Frost und direkter Besonnung entstehen jedoch Temperaturschwankungen, die der Haltbarkeit im Freien schaden können. Besser ist es daher, auch diese Gemüse samt Wurzeln im Schatten von Gebäuden oder Zäunen windgeschützt einzuschlagen. Auch leer stehende Frühbeete sind dafür gut geeignet.

Für das übrige Wurzelgemüse wie Gelbe Rüben, Rote Rüben, Kohlrüben, Wurzelpetersilie und Haferwurzeln wird es jetzt Zeit, die Ernte zu bergen. Rote Rüben und Kohlrüben werden wie Kartoffeln gelagert. Ein frostfreier und kühler Lagerraum ist Voraussetzung. Mehr Aufmerksamkeit brauchen Gelbe Rüben, Chicoree- und Löwenzahnwurzeln sowie Winterrettiche (schwarze und weiße). Damit sie schön frisch bleiben, weder faulen, noch austrocknen, schichtet man sie in einer stabilen größeren Gemüsekiste lagenweise in sauberen, feuchten Sand. Der Aufwand für eine solche einfache "Kühlbox" ist gering, der Erfolg beachtlich. Bis in den Mai und Juni hält sich so gesundes Gemüse saftig und frisch.

Weitere Aufbewahrungsmöglichkeiten sind der Einschlag im Frühbeet (besonders gut geeignet für Lauch und Rosenkohl), eine Erdmiete im Freien mit Schichtung in Sand (besonders gut für Wurzelgemüse) und ausgediente Kühltruhen, die im Erdreich versenkt werden. In ihnen konserviert sich das Gemüse sehr gut.

(Aus "Der Gartenratgeber...")

Udo Dittel, ein Gartenliebhaber

Vom Sinn & Unsinn der Laubsauger

Auf den ersten Blick sehen Sie praktisch aus, die Laubsauger. Rein arbeitstechnisch überzeugen sie viele Gartenfreunde sofort. Dennoch ist ihr Einsatz im Garten nicht unproblematisch.

Jetzt im Herbst, wenn die Blätter fallen, verwandeln sich unsere Gärten wieder in farbenfrohe, sehenswerte Kunstwerke der Natur. Was die einen erfreut, versetzt die anderen in Angst und

Winterausflug

Der Soldaten- und Kameradschaftsverein Weilheim-Rehau

fährt am 26. November 2006 nach Oberschönenfeld, ins Schwäbische Volkskundemuseum mit Klosterkirche, Klosterladen und Adventskalenderschau.

Heimfahrt über Heimpertsdorf mit Brotzeitmöglichkeit im Gasthof Bachmayr.

Abfahrt: Weilheim um 13:00 Uhr
Rehau um 13:05 Uhr

Rückkehr ca. 20:00 Uhr

Anmeldung bis: 23. November 2006

bei : Achinger Jürgen Tel. 2124
Feurer Adi Tel. 3507
Buchberger Günther Tel. 1347

Schrecken, da die Gärten und Wege durch herabfallendes Laub "verunziert" werden. Dabei ist Laub kein Abfall, sondern ein wichtiger Faktor im Nährstoffkreislauf des Gartens, der nicht in den Sammelbehältern der in Mode gekommenen Laubsauger enden sollte: Diese lautstarken und energiezehrenden Geräte saugen und häckseln zusammen mit dem Laub auch die ganze Kleintierwelt auf. Regenwürmer, zahllose Insekten und andere Wirbellose sowie verschiedene Pilze werden dadurch vernichtet.

Wohin mit dem Laub?

- Laub ist kein Abfall, es soll im Garten verbleiben. Nur von Gehwegen, Treppen oder Straßen muss es aus Sicherheitsgründen entfernt werden, schonend, mit einem gewöhnlichen Besen.
- Auf Staudenbeeten und Gemüseflächen kann leicht verrottbares Laub (z. B. von Erle, Ahorn, Linde, Weide, Esche, Obstbäumen) einfach liegen bleiben. Viele Schatten verträgliche Pflanzen sind wahre "Laubschlucker". Bei manchen Sonnenstauden sollte mit Beginn des Frühjahrsaustriebes das Laub vorsichtig abgelesen werden, damit die jungen Triebe Licht bekommen.
- Schwer verrottbares Laub (z. B. von Kastanie, Eiche, Walnuss, Platane, Pappel) sollte zwischen Bäume, Sträucher und Stauden gegeben werden. Dort stört auch eine langsame Verrottung von über einem Jahr nicht.
- Laubhaufen an schattigen Plätzen bieten dem Igel ein Winterquartier. Aber auch die Erdkröte und andere Amphibien wissen einen Laubhaufen zu schätzen und halten uns dafür im Sommer einen Teil der Schnaken vom Leib.
- Eine weitere Möglichkeit, Laub sinnvoll und einfach zu verwerten, ist die Anlage eines Hügelbeetes.
- Das Laub kann auf dem Rasen zunächst liegen bleiben. Beim letzten Schnitt wird das Laub zerkleinert und mit Rasen vermischt. Diese Mischung kann als Bodenabdeckung verwendet oder kompostiert werden.
- Kleinere Mengen Laub können zusammen mit Küchen- und Gartenabfällen kompostiert werden. Wenn es schnell gehen soll, muss das Laub (z. B. mit dem Rasenmäher) zerkleinert werden.

Größere Mengen eignen sich nicht mehr zum Mitkompostieren. Sie sollten besser in separaten Haufen aufgeschichtet und kompostiert werden. Grundsätzlich ist jede Laubart kompostierbar.

Schwer verrottbares Laub sollte zerkleinert und gemischt mit anderem organischen Material aufgesetzt werden.

Da Laub eher nährstoffarm ist (viel Kohlenstoff, wenig Stickstoff) verrottet es langsam. Zugabe von frischem Grünmaterial (Rasenschnitt) oder Hornmehl (pro cbm Kompost etwa 4 kg) fördert die Kompostierung.

Weitere Informationen finden Sie im Merkblatt des Landesverbandes "Argumente für Laubbäume".

Udo Dittel

Besuch der Allianz Arena der Bude Wittesheim



Am 21. Oktober 2006 war es so weit: 33 Mitglieder der Bude Wittesheim machten sich um 7.30 Uhr auf den Weg nach Mün-

chen. Nach einem deftigen Weißwurstfrühstück im Münchner Hirschgarten, ging es weiter zur Allianz Arena. Dort bekamen wir eine Führung durch die Spielerkabinen, den Spielertunnel, den Innenraum, den Presse- und Businessclub, den Oberrang und natürlich begingen wir auch den Außenbereich. Danach hatte noch jeder Zeit, sich im FC Bayern und 1860 München Fanshop umzusehen, bevor es weiterging zu einer kleinen Tour durch den Münchner Flughafen mit unserem Bus. Anschließend begaben wir uns auf die Heimreise und um 19.00 Uhr kamen wir wieder heil in Wittesheim an.

*Bude Wittesheim
(Stefanie Grob)*

FFW Weilheim

Einladung an alle Feuerwehrmänner

Teilnahme am Volkstrauertag Sonntag 19.11.06 in Weilheim
Treffpunkt: 8.15 Uhr in Uniform am Feuerwehrhaus.

Kesselspeckessen im Feuerwehrhaus

Am Samstag 18.11.2006 findet wieder ab 10.30 Uhr das traditionelle Kesselspeckessen statt.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Jugendgruppe Weilheim sagt "Danke"



"Warmer Regen": Dieser Tage besuchte Herr Karl Römer, Direktor der Sparkassenfiliale Monheim, die Jugendlichen in ihrem Domizil an der Rehauer Straße. Er informierte sich über deren Unterbringung und brachte zum Ausdruck, dass die Sparkasse Monheim im Rahmen ihrer Jugendarbeit nun auch die Weilheimer Gruppe unterstützen wolle. Dazu überreichte er den Vorständen einen Scheck über 250,- €. Römer weiter: "Ich begrüße es, wenn sich unsere Jugendlichen vorwiegend im Dorf aufhalten und nicht auf den Straßen der Region.

Dazu seien natürlich geeignete Unterbringungsmöglichkeiten vorauszusetzen". Ortssprecher Günther Singer bedankte sich für die Zuwendung und regte eine sinnvolle und sachgerechte Verwendung an. Insbesondere wegen der erheblichen Heizkosten im Jugendzentrum könnten die Jugendlichen jeden Euro gebrauchen. Die anwesenden Vorstände der Jugendgruppe, Wolfgang Braun und Matthias Lang, zeigten sich hochofret über die großzügige Spende und betonten, dass dieser "warme Regen" den Aktions-Spielraum der Gruppe weiter stärken werde. (Text: Singer G./ Bild: Braun M.)

Monheimer Umlandliste MUM

Herbstball in Flotzheim

Die Monheimer Umlandliste sagt "Danke" den zahlreichen Besuchern, dem Gasthaus Leinfelder in Flotzheim und Allen die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Es wird auch im Oktober 2007 wieder einen Herbstball geben!

*Michael Schuster
1. Vorstand*

FC Weilheim-Rehau

Einladung zur 2 1/2 -Tageskifahrt nach Serfaus

Am Wochenende 02. - 04. Februar 2007 findet die alljährliche 2 1/2 Tagesskifahrt mit Ziel Skigebiet Serfaus statt.

Bus+Skipass+Unterkunft 260,- € Hotel Schrofenstein in Landeck.

Anmeldung bei Michael Schuster bis 04. Dezember!!! Anzahlung 50,- €

MONHEIMER VORLESESTUNDE



Aufmerksame Zuhörer bei der letzten MONHEIMER VORLESESTUNDE

In der nächsten Vorlesestunde gibt es weihnachtliche Geschichten.

Wann: Donnerstag, 7.12.06

Wo: Im Cafe Wenninger

Wer: Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Rita Schamann, Georg Groll

Turn- und Sportverein Monheim 1895 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin, Freitag der 01. Dezember 2006 um 19.30 Uhr

Ort, Sportheim am Mandele

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2005
2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorstandes
3. Totenehrung
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Spartenleiter
7. Vereinsbeitrag / Spartenbeitrag
8. Wünsche und Anträge

Peter Utjesinovic, 1. Vorstand

Frauenkolping Monheim

Adventskranzbinden

Am Samstag, 2. Dezember binden wir zusammen einen Adventskranz unter Anleitung von Herrn Hubert Blank.

Zeit: 14:00 Uhr, Ort: "Haus St. Walburg".

Anmeldung bis Donnerstag, 30. 11.2006, Tel. 09091/1207 (Blank) oder 09091/2449 (Schreiber)

Mitzubringen sind:

Strohunterkranz, Bindedraht, evtl. Zange, Gartenschere, Heißklebepistole, gewünschtes Dekomaterial.

Zweige (verschieden Arten wie Buchs, Tanne, Fichte, Beeren usw.) falls vorhanden.

(Adelheid Ferber)

Vortrag "Gewürze in der Weihnachtsbäckerei"

Die Rheumaliga Monheim lädt am Mittwoch den 22.11.06 zu einem Vortrag über "Gewürze in der Weihnachtsbäckerei" ein. Beginn ist um 19 Uhr im BRK-Haus Monheim. Es referiert Herr Dr. Georg Groll.

(M. Lettenbauer)

SPD-Ortsvereine besichtigen Fendt-Caravan



Die SPD-Ortsvereine im Unterbezirk Donau-Ries nahmen gerne die Gelegenheit einer Betriebsbesichtigung bei Fendt-Caravan wahr. Unter den 20 Teilnehmern informierte sich auch eine Monheimer Delegation mit den Stadträten Rudi Nigel und Norbert Meyer, sowie den Vorstandsmitgliedern Monika Ullrich, Heinz Gabsa und Karl Müller über Arbeits- u. Ausbildungsplätze des Großbetriebs im südlichen Landkreis.

Nach einer kurzen Begrüßung folgte die Gruppe der Fertigungsstraße vom Ausfräsen der Seitenteile, über Fahrzeugbau, Elektronik und Sanitäreinrichtung, bis zum Einbau der Möbel mit Polstern und Vorhängen. Im Anschluss an die Produktion erlebten alle Teilnehmer über eine multimediale Präsentation die Entstehung eines Caravans von der Planung bis zur Endkontrolle, staunten über die statistischen Zahlen des aufstrebenden Betriebs und zeigten sich erfreut über die ständig wachsende Zahl der Beschäftigten. Das abschließende Mittagessen in der Werkskantine krönte diese überaus informative Veranstaltung.

(Bericht: Norbert Meyer)

Historisches

Das Neueste aus Monheim

Modeschau in Monheim 23.3.50

Monheim. Im Gasthof 'Zur Sonne' veranstalten am kommenden Samstag die Firmen: Singer, Wemding-Monheim, Schuhhaus Huber, Monheim, und Ammler, Monheim, gemeinsam eine Frühjahrmodeschau. Während die Firma Singer ihre neuesten Frühjahrskleider zeigen wird, führt das Schuhhaus Huber moderne Frühjahrs- und Sommermodelle von Straßen- und Sportschuhen vor. Die Firma Ammler wird durch ihr Angebot von Gebrauchs- und Luxushandtaschen, sowie vorzüglicher Regenschirme überraschen. Für Unterhaltung und Erläuterung sorgt Herr E. Leißner, Nördlingen. Eintrittspreis DM -,75 für alle Plätze. Kartenvorverkauf ab Freitag bei Singer.

Monheim. Durchgehende Pferde eines Landwirtes aus Unterbuch demolierten den Zaun des H. B. Personen kamen zum Glück nicht zu Schaden und auch die Pferde haben das Abenteuer gut überstanden.

Monheim. Zu einem Zusammenstoß kam es zwischen einem die Jahnstraße herabkommenden, radfahrenden Jungen und einem die Hauptstraße benützenden Motorradfahrer. Das neue Kraftrad wurde gehörig bekratzt und der Junge musste sein Fahrrad auf dem Rücken nach Hause tragen.

Theo Schmiedt
Archivpfleger der Stadt Monheim

Kultur

Mit Posaune und Orgel beginnt das Monheimer Advents-Konzert in der Monheimer Stadtpfarrkirche

Wie schon seit vielen Jahren lädt der Liederkrantz Monheim ein zum 1. Adventssonntag, 3. Dezember, um 18 Uhr.

Alle Jahre wieder - der Liederkrantz Monheim pflegt die Tradition. Aber immer wieder mit neuen Melodien und Arrangements. In diesem Jahr wird der besinnliche Abend stilgerecht mit Posaune (Gottfried Rabel) und Orgel (Lorenz Akermann) eröffnet. Advent soll ja aufwecken, bewusst machen, die Herzen und Sinne öffnen für Weihnachten.

Es singen und musizieren wieder Monheimer Gruppen, Vereine und Solisten. Der Liederkrantz mit seinen vielen Chorgruppen: Kinderchor (Barbara Roßkopf), Jugendchor "Voices" (Bettina Zengler und Sabine Hertle), Gemischter Chor (Iris Hitzler), Männerchor (Beate Schabacker), der Solist Hans Mußer und Wilfried Rampf am Klavier. Des weiteren der Chor de Lumina (Lydia Pfefferer), der Kirchenchor (Lorenz Akermann), die Gailachspatzen (Alfred Hofer), die Stubn-Musi (Günther Egold), das Blockflöten-Quartett (Beate Schabacker, Tanja Uelein, Lorenz Akermann, Thomas Rieger), an der Orgel Beate Schabacker und Lorenz Akermann, Lesungen von Irmgard Kuhnert und Lydia Pfefferer. Begrüßungs- und Schlussworte spricht Herr Dekan Stadtpfarrer Michael Maul.

Spenden für das Seniorenheim Monheim

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden werden gesammelt für das Kreis-Seniorenheim in Monheim.

Zu der vorweihnachtlichen Veranstaltung lädt ganz herzlich ein der

Liederkrantz 1873 Monheim e.V.
Rudolph Hanke, Vorsitzender

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerchoppen ...

war Nörgelmann wieder einmal so richtig in Form: Ich wusste doch gleich, dass der Euro nix taugt, eröffnete er die Gesprächsrunde, sprach es und holte einen 50er Euroschein hervor und zeigte ihn uns voller Stolz. Tatsächlich, dieser Schein hatte lauter komisch aussehende Löcher, der reinste Verfall dieser angeblich so harten Währung war sichtbar. Und das Tollste ist, ergänzte Nörgelmann, da ist nicht einmal ein Verfallsdatum aufgedruckt. Auf jeden Käse muss so ein Pickerl mit Datum aufgeklebt sein, so mein Vis-à-Vis. Vielleicht ist das irgendwo versteckt und wir haben es nur nicht entdeckt, reimte mein Nachbar und suchte in seinem Geldbeutel nach einem Euroschein, den er prüfend anschaute und wieder verstaute. Aber oft sucht man dieses kritische Datum auf Lebensmittelverpackungen vergebens, schaltete sich mein Vis-à-Vis wieder ein, oder es ist verwischt, das reinste Such- und Ratespiel. Die Firmen, die hier gezielt die Desinformation betreiben, sollten ebenfalls ein Pickerl mit Verfalls- beziehungsweise Ablauf-Datum bekommen, grantelte Nörgelmann, genauso wie die Regie-

rungen. Du gehst aber heute scharf ran, erwiderte ich. Ist doch wahr, sagte mein Nachbar, recht hat er und außerdem sollte es gelbe und rote Karten für die da oben geben, wegen Unzumutbarkeit, sprachs und nahm einen tiefen Schluck. Danach blinzelte er wieder etwas freundlicher in die Runde. Bitte zahlen, rief Nörgelmann, zückte seinen 50er Euroschein à la Schweizer Käs. Die Bedienung verweigerte dessen Annahme. Erst nach gutem Zureden war sie bereit das durchgelöcherte Zahlungsmittel anzunehmen.

Oder was hätten Sie gemacht, fragt Sie

Ihr Dämmerchöppler
Rudolph Hanke



Volksbund-Gedenkstätte für Vermisste von Stalingrad

Namenwürfel für Rossoschka



Volksbund-Präsident Reinhard Führer und Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier studieren die Namenwürfel.

900 Namen stehen auf jedem der 107 Würfel.



Wie beginnen? Im blutroten Schnee? Eine Szene am alten Flugplatz Gumrak, wo sich ausgehungerte Soldaten verzweifelt an das Fahrwerk des letzten Fliegers klammern? Stalingrad als vermeintlicher Wendepunkt eines ohnehin hoffnungslosen Krieges?

Nein, hier in der kargen Steppe geht der Blick in die Weite. Die Einweihung der Namenwürfel von Rossoschka am 9. September 2006 ist kein Schlusstrich, kein letzter, schmerzvoller Blick zurück.

Von hier aus soll es weitergehen. "Ein Ort wie dieser kann zum Ausgangspunkt für den Frieden werden", sagt Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier, Präsident des Bundesverfassungsgerichtes.

103 234 Namen und Lebensdaten der vermissten Stalingrader hat der Volksbund bis heute zusammengetragen. Sie sind sorgsam in die polierten Oberflächen der 107 Granitwürfel eingelassen: Vor- und Nachname, Geburtsdatum, dazu der vermutliche Todesmonat im russischen Winter 1942/43. Einen Sommer und 63 Jahre später kommen 400 Menschen an diesen Ort nahe dem heutigen Wolgograd. Es sind Angehörige, Söhne und Töchter, Nichten und Neffen, Enkelkinder- aber auch einige ehemalige Kriegsteilnehmer. Viele sind zum ersten Mal da, andere kehren zurück.- Aber heute ist alles anders Steppensonne brennt vom Himmel und der Schnee lauert noch weit hinter dem Horizont des Spätsommer.

-Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.-
(Udo Dittel)

Hebauf für das Röglinger Juze



Foto (privat)

(lag) Kurz nach dem Spatenstich wurde nun bereits der Dachstuhl mit einem zünftigen Richtspruch von Zimmermann Volker Spenninger (6.v.re.) auf dem Leader+-Projekt errichtet. Laut Organisator Hubert Templer (5.v.re.) sollen schnellst möglich die "Schotten dicht gemacht werden", damit zügig mit dem Innenausbau begonnen werden kann. Die Jugendlichen sind schon ganz heiß darauf, endlich ihr Juze zu gestalten. Wie die 1. Vorsitzende des Vereins, Anna Hofmair (7.v.re.), bestätigte, wurde schon im Rohbau soweit möglich fleißig Hand angelegt. Bürgermeister Stefan Dums (7.v.li.) zeigte sich bei seiner Ansprache mit dem Ablauf sehr zufrieden: "Ich freue mich, dass wir zügig vorankommen und hoffe, dass auch weiterhin alles unfallfrei ablaufen möge." Regionalmanager Friedrich Eckmeier (6.v.li.) lobte das Engagement der Röglinger und freute sich, dass erneut ein Leader+-Projekt erfolgreich durchgeführt wird.

Kinderkleidung:

Reflexmaterial im Herbst und Winter besonders wichtig

München, im November 2006

Kinder müssen auch bei schlechter Sicht und in der Dunkelheit auf dem Schulweg gut sichtbar sein. Ihre Eltern sollten deshalb darauf achten, dass vor allem Jacke und Hose der Kinder sowie der Ranzen großzügig mit Reflexmaterial ausgestattet sind. Das können Reflexstreifen auf dem Regenmantel sein, "Blinkis" am Anorak, zusätzliche reflektierende Figuren am Tornister oder Applikationen auf dem Jackenärmel. Kinder, die zu dunkle Kleidung oder einen Ranzen ohne Reflexstreifen tragen, laufen Gefahr, von Autofahrern erst im letzten Augenblick oder gar zu spät erkannt zu werden.

Darauf weisen der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse angesichts der beginnenden dunklen Jahreszeit hin.

Helle Reflektoren besser als dunkle

Da die "Lichtkonkurrenz" im morgendlichen Straßenverkehr sehr groß ist, reicht ein reflektierendes Accessoire nicht aus. Die reflektierenden Materialien sollten deshalb auf Arme, Beine und Oberkörper gleichermaßen verteilt werden. Je heller die Reflexion ausfällt, desto sicherer. Deshalb sind helle, silberne oder weiße Reflektoren besser geeignet als rote oder blaue.

Zur "Sicherheit durch Anziehen" gehört zusätzlich, dass Kinder eher helle als dunkle Garderobe tragen sollten. Ein gelber Regen-Poncho anstelle eines dunkelblauen ist dafür ein gutes Beispiel.

Allein im Jahr 2005 sind in Bayern rund 18.200 Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg Opfer von zum Teil schweren Verkehrsunfällen geworden, elf Schüler starben dabei. Die bayerischen Schulkinder sind auf dem Weg zur Schule und von dort nach Hause beim Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverband und der Bayerischen Landesunfallkasse gesetzlich unfallversichert.

(Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband)

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Sie suchen noch Kleinigkeiten?
für Ihren Adventskalender?
Wir hätten da ganz viele Ideen!
Jetzt!
Beerentraum-Tee 100g **1,99**
Adventsamstage 8-16 Uhr
Dagmar's Geschenkeshop
Wemding • Nördlinger Str. • Tel. 6161

www.wittich.de
Go online! Go Wittich